



Freiwillige Feuerwehr St. Gotthard



Jahresbericht 2024



140 Jahr Feier im Oktober

**Die Freiwillige Feuerwehr St. Gotthard wünscht allen
ihren Freunden und Gönnern alles Gute
im Jahr 2025**

Vorwort des Kommandanten

Geschätzte Freunde der Feuerwehr St.Gotthard

Wie jetzt schon seit einigen Jahren üblich, möchten wir euch mit diesem Jahresrückblick einen kleinen Einblick in das Geschehen unserer Feuerwehr bieten.

Das abgelaufene Jahr war ein Jahr der Jubiläen und so wurde im Sommer 50 Jahre Zeltfest und im Herbst 140 Jahre FF St.Gotthard gefeiert.

Mit dem Feuerwehrball zum Jahresbeginn waren das drei große Veranstaltungen die es vorzubereiten galt und die immer auch viele Helfer zur Abwicklung brauchten. Danke hiermit noch einmal an alle Helfer, die zum Gelingen dieser Feste beigetragen haben.

Daneben haben wir heuer im August auch eine Station beim Ferienspiel, das die Gemeinde vor einigen Jahren initiiert hat und das den Kindern eine sinnvolle Beschäftigung in den Ferien bieten soll, veranstaltet. Auf spielerische Weise konnten wir so den Kindern die Gerätschaften der Feuerwehr näherbringen und vielleicht das Interesse an der Feuerwehr wecken. Gerade die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ist essentiell, da auch wir mehr Kameraden in den Reservestand überstellen müssen als Junge nachkommen. Deshalb auch an dieser Stelle mein Appell an die jüngere Generation die noch nicht bei der Feuerwehr ist, sich ein Herz zu nehmen und vielleicht doch etwas Zeit für die Allgemeinheit zu opfern. Damit auch in Zukunft jemand da ist der Hilft wenn Hilfe benötigt wird.

Nach einer Einsatzmäßig eher ruhigen ersten Jahreshälfte waren es im Sommer, bedingt durch die Trockenheit, viele Wassertransporte und im Herbst dann das Hochwasser, dass das halbe Land unter Wasser gesetzt hat, das uns so wie die meisten Feuerwehren gefordert hat. Durch unsere Lage am Berg war bei uns weniger das Hochwasser ein Problem als vielmehr durch den aufgeweichten Boden etliche Hänge abgerutscht sind und dadurch Straßen nicht mehr befahrbar waren und auch ein Haus vermurt wurde.

Bewerbsgruppe und Feuerwehrjugend sind unsere Aushängeschilder und es ist schön zu hören, wenn eine Feuerwehr weit und breit durch gute Leistungen bei den Bewerben bekannt ist. Gerade die Jugendgruppe hat heuer beachtliche Erfolge gefeiert. Das diese Erfolge viele Übungen bedürfen versteht sich von selbst und so möchte ich mich für die dafür aufgebrachte Zeit bei allen Beteiligten bedanken und euch auch im kommenden Jahr alles Gute zu wünschen.

Zum Abschluss darf ich mich bei meinen Kameraden und allen voran bei meinen Kommandomitgliedern Reinhard und Martin für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Und euch, liebe Leser dieser Zeilen, wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2025 und bitte gleichzeitig, unsere Feuerwehr auch in Zukunft zu unterstützen.

Euer Manfred Klauser OBI



Auszeichnungen

Beim Abschnittsfeuerwehrtag wurden einige unserer Kameraden für ihre langjährige verdienstvolle Mitgliedschaft in unserer Wehr ausgezeichnet. Und zwar wurde das Ehrenzeichen in Silber für 40-jährige Tätigkeit an

FKUR Erich Hitz und
HLM Leopold Groismaier

und das Ehrenzeichen in Gold für 50-jährige Tätigkeit an

LM Leopold Belkhofer, ASB Ernst Fahrngruber, LM Karl Mühlbacher, LM Karl Schreivogl, EBI Gerhard Schrittwieser, EV Josef Stark und EHBM Alfred Wallmüller verliehen.



Ebenfalls 2024 bekam **BSB Gerhard Pallsteiner** für seine langjährige Tätigkeit als Bewerter und Hauptbewerter bei den Jugendbewerben das Bewerterverdienstabzeichen in Gold überreicht.

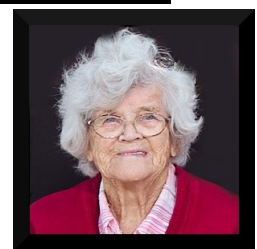
Nochmals herzliche Gratulation dazu und möge euer langjähriger Einsatz für unsere Feuerwehr ein Vorbild für die Jugend sein.

Nachruf

Leider mussten wir im abgelaufenen Jahr von zwei, unserer Feuerwehr über viele Jahrzehnte verbundene Persönlichkeiten, Abschied nehmen.

Bereits im März verstarb unser ehemaliger Kommandant Stellvertreter **Herbert Butzenlechner sen.** nach langer Krankheit und Ende November verließ uns unsere Goli von der Rosenbauer Pumpe, **Josefa Hackner** für immer.

Wir wollen ihnen ein immerwährendes Andenken bewahren und sagen Danke für die vielen Jahre der Unterstützung.



Statistik

Im abgelaufenen Jahr wurden in unserer Wehr ca. 6400 Stunden von den Kameraden erbracht. Diese setzen sich zusammen aus:

434 Einsatzstunden bei 46 Einsätzen

1926 Stunden für Übungen, Schulungen und Kurse

4040 Stunden verschiedene Tätigkeiten im Feuerwehrdienst

Dazu kommen noch ca. 3000 Stunden, die für die Abhaltung des Feuerwehrfestes aufgewendet werden.

Ausbildung

Um die ständige Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können und im Ernstfall auch mit unseren Geräten perfekt umgehen zu können, ist es natürlich notwendig, das ganze Jahr über verschiedene Übungen und Schulungen abzuhalten. Neben den alljährlich sich wiederholenden vier Atemschutzübungen, der Unterabschnittsübung und einer Funkübung, festigten wir unser Können noch zusätzlich bei zwei Gesamtübungen, zwei Maschinistenübungen, diversen Schulungen und einer Großübung bei unseren Nachbarn in Weißenbach.



Brandübung beim „Wiesbauer“ in Weißenbach



Herbstübung in Schwaighof



Da es auch in unserer Gegend immer mehr E-Autos gibt und diese bei einem Unfall doch ein wenig anders zu behandeln sind als Autos mit Verbrennermotor, führten wir dieses Jahr auch eine E-Auto Schulung durch.



Übungen

Bei der Unterabschnittsübung, dieses Jahr in Kirnberg, war die Übungsannahme ein Scheunenbrand mit mehreren vermissten Kindern im Gebäude. Mit mehreren Atemschutztrupps wurden die Kinder gerettet und der Brand gelöscht. Gleichzeitig waren wir mit unserer Pumpe bei der Errichtung einer Relaisleitung von einem Löschteich beteiligt. Mit dieser Übung fand auch die jährliche Inspektion unserer Wehr durch das Abschnittskommando statt.



Außerdem waren verschiedene Kameraden noch bei zahlreichen Fortbildungen und Kursen dabei und **OFM Markus Lampl** hat die Ausbildung zum Einsatzmaschinisten absolviert.

Einsätze

Keinen einzigen Brandeinsatz hatten wir in diesem Jahr zu bewältigen. Trotzdem waren die Einsatzzahlen weit höher als in den vergangenen Jahren, was vor allem dem trockenen Sommer mit vielen Wassertransporten und dem Hochwasser im September geschuldet war.

Gerade das neuerliche Jahrhunderthochwasser brachte die Feuerwehren an ihre Grenzen. In unserem Einsatzgebiet hatten wir vor allem mit Hangrutschungen und damit einhergehenden verschütteten Straßen zu kämpfen. Und im Texinger Einsatzgebiet halfen wir bei den vielen kleineren und größeren Überflutungen. Auch in der Woche danach waren wir mehrmals mit einer Gruppe im Loosdorfer Gemeindegebiet bei den Aufräumarbeiten dabei.

Und selbstverständlich galt es gemeinsam mit den Feuerwehren Texing und Kirnberg auch dieses Jahr wieder einen Paragleiterpiloten zu Retten.

Menschenrettung im Höllgraben



Hangrutsch in Großmaierhof



Fischbachstraße unpassierbar



Aufräumen in Loosdorf

Feuerwehrjugend

Zu Beginn des Jahres 2024 zählte die Feuerwehrjugend Texing - St.Gotthard 8 engagierte Mitglieder. Im Frühjahr bereiteten sich die Jugendlichen intensiv auf den Wissenstest, bei dem ihr allgemeines Feuerwehrwissen geprüft wurde, vor. Im FF Haus Blindenmarkt konnten unsere acht Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen - und alle bestanden mit großem Erfolg.

Von Mitte April bis Anfang Juli trainierte die Jugendgruppe gemeinsam mit der Gruppe aus Diesendorf für die Feuerwehrleistungsbewerbe. Dabei müssen die über 12-Jährigen in Gruppen zu jeweils neun Teilnehmern eine Hindernisbahn und eine Staffellaufbahn absolvieren. Die Jugendgruppen Texing - St.Gotthard - Diesendorf nahmen an vier Bewerben teil und erreichten dabei beeindruckende Ergebnisse. Besonders herausragend waren die ersten Plätze beim Abschnittsbewerb in Bischofstetten und beim Bezirksbewerb in Inning.

Ein besonderes Highlight war der Landesbewerb in Ruprechtshofen/Brunnwiesen. Zwei Gruppen und vier Einzelbewerber stellten sich der Konkurrenz aus ganz Niederösterreich. Mit einem 22. Platz in Bronze und einem 89. Platz in Silber zeigten die Gruppen ihr Können. Und auch die Einzelbewerber zeigten starke Leistungen, darunter ein 25. Platz von 288 Teilnehmern.

Im Herbst widmete sich die Jugend dem Fertigungsabzeichen „Melder“ und bereitete sich im Dezember auf die Erprobung vor. Dabei stand die Ausbildung an der Fahrzeugausrüstung und die Abläufe der eigenen Feuerwehr im Vordergrund. Kurz vor Weihnachten gab es ein besonderes Highlight: die Übernachtung im Feuerwehrhaus sowie die Mitgestaltung des Adventfensters der Feuerwehr Texing.

Mit Blick auf das neue Jahr darf sich die Feuerwehrjugend auf neue Mitglieder freuen; sechs Kinder aus der Kinderfeuerwehr werden im Frühjahr überstellt und verstärken damit das Team.

Willst auch du dabei sein, melde dich einfach beim Jugendbetreuer oder beim Kommandanten



Wettkampfgruppe

Mit etwas Startschwierigkeiten begann die Saison 2024 für die Wettkampfgruppe. Bei den Kuppelcups und den ersten Abschnittsbewerben ging es noch etwas holprig her, doch dann kam immer mehr Schwung in die Sache. So konnten bei den Nassbewerben und vor allem in der Silberwertung recht gute Platzierungen erzielt werden.

Ende April fand auf dem neu angelegten Rasen am Übungsplatz bei der Fam. Dorner der traditionelle Vergleichsbewerb statt. Beim Landesbewerb, der heuer zum zweiten Mal in Folge in Leobersdorf ausgetragen wurde, konnten wir mit einer Zeit von 43,34 Sekunden und leider fünf Fehlerpunkten den sehr guten 35. Platz in Silber A erreichen.

Auch bei unserem Nassbewerb in St.Gotthard waren wieder zahlreiche Gruppen zu Gast und sorgten für einen perfekten Start in das Festwochenende.

Außerhalb des Bewerbungsgeschehens durften wir der Einladung von **Kerstin Gansch** zum 30.Geburtstag folgen und die Geburt der kleinen **Rosalie Emsenhuber** feiern.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr 2025.

Euer Reinhard Gansch



Ferienspiel

Beim Ferienspiel, das im August unter dem Motto „Feuerwehrolympiade“ von uns veranstaltet wurde, konnten wir den Kindern bei 6 Stationen die Tätigkeiten und Gerätschaften der Feuerwehr näherbringen. Höhepunkt des Nachmittags war sicherlich das Spritzen und die anschließende Fahrt mit dem Tankwagen.



140 Jahr Feier

Im Oktober konnten wir unser 140-jähriges Gründungsfest feiern. Nach der Festmesse, zelebriert von **Feuerwehrkurat Erich Hitz** ging es ins FF Haus. Dort wurde das Jubiläum nach dem Festakt mit den Ansprachen von **Kommandant Manfred Klauser**, **Bürgermeister Günther Pfeiffer**, **Bez.Kdt.Stv. Anton Jaunecker** und **N-Abgeordneten Georg Strasser** beim anschließenden Fröhschoppen mit der Gruppe **Mušijanka** gebührend gefeiert.



Feuerwehrball

Am Faschingssamstag durften wir zum bereits 66. Feuerwehrball ins GH Schrittwieser einladen.

Nach dem Eröffnungstanz der Volkstanzgruppe Texing/Kirnberg konnte **Kommandant Manfred Klauser** neben **Bürgermeister Günter Pfeiffer** und **Vizebürgermeister Walter Eigenthaler** zahlreiche Abordnungen von Feuerwehren und viele Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung begrüßen.

Zu den Klängen von „**Ramba-Zamba**“, nur unterbrochen durch die Mitternachtsverlosung, wurde bis in die Morgenstunden getanzt.

Bedanken möchten wir uns bei den umliegenden Betrieben und privaten Spendern für die tollen Preise die wir bei der Tombola verlosen konnten und natürlich bei allen Besuchern unseres Balls.

Gleichzeitig wollen wir euch alle wieder zu unserem nächsten Feuerwehrball am **Faschingssamstag den 1. März 2025**

um 20.00 Uhr, bei dem seit langem wieder einmal die „**Schöpl Buam**“ spielen, ins GH Schrittwieser einladen.



Feuerwehrfest

Unser diesjähriges Feuerwehrfest stand unter dem Motto „50 Jahre Zeltfest St.Gotthard“ und 50 Jahre Wein vom Weingut Josef Dockner.

Und so wurde dieses Jubiläum am Sonntag beim Fest auch gefeiert. In seiner Ansprache ließ **Kdt. Manfred Klauser** die letzten 50 Jahre revue passieren

und erzählte von den Anfängen als Gartenfest mit der Musik auf einem Traktoranhänger und den ständigen Erweiterungen bis zum heutigen Erscheinungsbild des Zeltfestes.

Auch **Sepp Dockner**, der zu diesem Jubiläum mit seiner Familie angereist war, erzählte so manche Anekdote von früher und bedankte sich mit einer Weinspende und der von ihm mitgebrachten Frühschoppengruppe „**Flotte Musi**“ für die jahrzehntelange Treue zu seinem Betrieb.



Aber auch die Tage davor war wieder einmal viel los in St.Gotthard; ob beim traditionellen Nassbewerb am Freitag, bei dem die Gruppe Diesendorf 1 siegreich war und danach die „**Pagger Buam**“ das Zelt bis in die Morgenstunden füllten.

Oder auch am Samstag, der mit dem gemütlichen musikalischen Nachmittag begann und bei dem die Band „**Greisverkehr**“ und anschließend „**die Fetziges aus dem Zillertal**“ für Top Stimmung sorgten.

Für einen gemütlichen Ausklang bei unserem Fest sorgte dann am Sonntagnachmittag das „**Stoabergtrio**“

An allen drei Tagen wurde auch im Weinzelt, dem Discostadel, der Bierhütte und der Schnapsbude ausgeschenkt. Am Sonntag konnten sich unsere kleinen Gäste wieder bei der Hüpfburg vergnügen.

Danke an dieser Stelle auch nochmal an alle Helfer vom Auf- bis zum Abbau des Festes und natürlich an euch Besucher für unsere Unterstützung.

Wir würden uns freuen, euch auch vom **11.bis 13.Juli 2025** wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



Kontakt

Kommandant	Klauser Manfred OBI	0664/88 96 34 11
Kommandant-Stv.	Gansch Reinhard BI	0664/100 39 33
Jugendbetreuer	Belkhofer Daniel SB	0664/133 13 37

E-Mail: st.gotthard@feuerwehr.gv.at

Homepage: www.ff-st-gotthard.at

Termine 2025:

Feuerwehrball am Faschingssamstag 1.März ab 20.00 Uhr

Feuerwehrfest vom 11.bis 13.Juli

Es ist auch möglich uns für die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft per Überweisung zu unterstützen. Über Spenden, die auch steuerlich absetzbar sind, freuen wir uns natürlich.

Unsere Bankverbindung:

AT60 3247 7000 0010 5452 lautend auf FF St.Gotthard

Um die Spende steuerlich absetzen zu können bitte Name, Adresse und Geburtsdatum angeben.

**Wir geben unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
und das unentgeltlich, rund um die Uhr und
an jedem Tag im Jahr!
Ihre Freiwillige Feuerwehr St.Gotthard**

Mit freundlicher Unterstützung
von:



0676/ 898715400

office@elektro-pallsteiner.at

Forsthub 10 3282 St.Georgen an der Leys

Herausgeber:
Freiwillige Feuerwehr St.Gotthard
Gefundene Rechtschreibfehler dürfen gegen eine Gebühr behalten werden.